

# STUDIENFACHBESCHREIBUNG

## KIEFERCHIRURGIE IV.

<b>Semmelweis Universität Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin</b>
<b>Bezeichnung des Studienfaches</b> <b>auf Ungarisch:</b> Szájsebészet IV. <b>auf Englisch:</b> Oral and Maxillofacial Surgery IV. <b>auf Deutsch:</b> Kieferchirurgie IV. <b>Kreditwert:</b> 5 <b>Semesterwochenstunden (insgesamt):</b> 84, davon Vorlesung: 14 Praktikum: 70 Seminar: 0 <b>Typ des Unterrichtsfaches:</b> Pflicht <b>In welchem Semester wird das Studienfach laut Musterstudienplan angeboten:</b> 9. Semester <b>Angebotshäufigkeit des Studienfaches:</b> jährlich <b>Für den Unterricht des Faches zuständige Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:</b> Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie
<b>Studienjahr:</b> 2025/2026 I. Semester
<b>Neptun-Code des Studienfaches:</b> FOKOSZB193_4N
<b>Name Lehrbeauftragte/r:</b> Prof. Zsolt Németh <b>Position:</b> Lehrstuhl Leitender Universitätsdozent <b>Arbeitsstelle:</b> Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie <b>Tel:</b> 06 1 266 0456
<b>Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum</b> Ziel der Bildung ist, dass sich Zahnmedizinstudenten alle Kenntnisse aneignen, die die Lösung der Krankheitsfälle oralchirurgischer Art in der Grundbehandlung von Patienten bei Kontrolle ermöglichen.
<b>Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches</b> Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Stomatologie 1085 Budapest, Maria utca 52. Lehrsaal, Ambulanz, I. und II. Behandlungssaal
<b>Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:</b> Erwerbung der Fähigkeit zu diagnostizieren und differenzialdiagnostizieren der während der zahnmedizinischen Behandlungen auftretenden oralchirurgischen Krankheitsbilder. Theoretische Kenntnisse der therapeutischen Möglichkeiten und selbstständige Lösung der einfacheren Fällen.
<b>Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:</b> Implantologie I., Parodontologie II., Kieferchirurgie III. <b>Bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:</b> Nicht möglich
<b>Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:</b> Für die Kurse dürfen sich die Studenten anmelden, die die Voraussetzungen erfüllt haben. Studentenzahl der Kurse wird erstattet mit Berücksichtigung der erwarteten Studentenzahl und die Leistungsfähigkeit unserer Lehrkapazität. Das Auffüllen der Kurse läuft nach den Regeln der Unterricht in kleinen Gruppen.
<b>Anmeldeverfahren:</b> durch das Neptun-System
<b>Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:</b> <b>Themen der Vorlesungen:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Entwicklung der modernen Zahnmedizin in Ungarn.</li><li>2. Die aktuelle Fragen bei Patienten mit Blutkrankheiten.</li><li>3. Bösartige Tumoren in der Kiefer- und Gesichtsbereich I. (Diagnostik, Pathologie).</li></ol>

4. Bösartige Tumoren in der Kiefer- und Gesichtsbereich II. (Komplexe Therapie, Operative Behandlung).
5. Gutartige Tumoren in der Kiefer- und Gesichtsbereich.
6. Maxillofaziale Rekonstruktionschirurgie. (Weichteil- und Knochenrekonstruktion mit örtlichen Lappen).
7. Präkanzerosen der maxillofazialen Region. Vorsorge-Untersuchungen und deren Bedeutung.
8. Schriftliche Demonstration
9. Fragen der modernen Diagnostik und Therapie in der maxillofazialen Traumatologie
10. Biologische Grundlagen der Knochenheilung und der Regeneration.
11. Übergangsgrenze zwischen konservative und chirurgische Orthognathie.
12. Rolle der autologen Blutpräparaten in der regenerativen Zahnmedizin.
13. Allgemeine Anästhesie in der Kiefer- und Gesichtsbereich. Ambulante Narkose.

### **Thematik der praktischen Bildung in Oralchirurgie**

**A/** Einsatz in der Ambulantenbehandlung. Übung der Entfernung von einfachen und komplexeren Zähnen. Entfernung von Zähnen, Zahnwurzeln, von verlagerten Zähnen. Mitwirkung in der Durchführung von unterschiedlichen ambulanten oralchirurgischen Eingriffen. Besprechung des Vorlesungsmaterials. Kontinuierliche Abfragung.

**B/** Praktikum in der stationären Abteilung. Eine Woche komplexes Praktikum. Kennenlernen der Arbeit in der stationären Abteilung. Mitwirkung in den Behandlungen. Assistenz an maxillofazialen Operationen.

#### **Lehrer:**

##### **Dentoalveolare Chirurgie**

###### **Fachärzte/-innen:**

Dr. Amir Hossein Ashourioun  
 Dr. Kinga Bérczy  
 Dr. Katalin Csurgay  
 Dr. Eszter Hardi  
 Dr. Attila Iványi  
 Dr. Árpád Joób Fancsaly  
 Dr. István Kaposvári  
 Dr. Dorottya Kiss  
 Dr. György Komlós  
 Dr. Ferenc Koppány  
 Dr. Kinga Renáta Körmöczi  
 Dr. Petra Papócsi  
 Dr. Béla Régeni  
 Dr. György Szmírnov  
 Dr. Ilona Szmírnova  
 Dr. Attila Szűcs

###### **Assistenzärzte/-innen:**

Dr. Márton Ács  
 Dr. Adrienn Beszedics  
 Dr. Zita Biczó  
 Dr. Emese Sarolta Dora  
 Dr. Patrik István Fűzes  
 Dr. Emma Horváth  
 Dr. Huba Donát Juhász  
 Dr. Gábor Kammerhofer  
 Dr. Eva Alexia Klenk  
 Dr. Ábel Major  
 Dr. Barnabás Oláh  
 Dr. Anna Boglárka Tóth  
 Dr. Botond Veres  
 Dr. Huy Viet  
 Dr. Réka Zsemberi

##### **Kieferchirurgie**

###### **Fachärzte/-innen:**

Dr. Péter Barabás  
 Dr. Sándor Bogdán  
 Dr. Gergely Soma Csókay  
 Dr. Tamás Huszár  
 Dr. Péter Lillik  
 Dr. Zsolt Németh  
 Dr. Zsófia Somogyi  
 Dr. Szófia Katalin Szentpéteri  
 Dr. György Szabó  
 Dr. Mihály Tamás Vaszilkó  
 Dr. Tamás Würsching

###### **Assistenzärzte/-innen:**

Dr. Ákos Dora  
 Dr. Anita Györffi  
 Dr. Lőrinc Zatik

**Lehrbeauftragte anderer Instituten:**

Dr. Emese Gellérd

**Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:** Makroskopische Anatomie, Parodontologie, Orale Implantologie

**Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Rahmen der Lehrveranstaltung:** Künstliche Intelligenz ersetzt nicht die medizinische Fachliteratur, Lehrbücher, die in den Vorlesungen vermittelten Inhalte oder die klinische Praxis. Sämtliche von der KI bereitgestellten Informationen sind mit kritischem Urteilsvermögen zu bewerten.

**Für die erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:** nicht vorhanden

**Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

**Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Thematik und Zeitpunkt der Berichte, Klausuren usw., Möglichkeiten für Nachholen und Verbesserung):** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

**Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

**Prüfungsform:** Praktikumsnote

**Prüfungsanforderungen:** Voraussetzungen für die Erstellung der Praktikumsnote siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis. Der Lehr- und Prüfungsinhalt des Semesters umfasst den in den Lehrbüchern sowie in den Vorlesungen und praktischen Übungen vermittelten theoretischen und praktischen Stoff. Während der Prüfungen ist die Verwendung jeglicher Hilfsmittel nicht gestattet. Bei Leistungsnachweisen (Prüfungen, Testaten) darf nicht ausschließlich auf Informationen oder Aussagen der KI Bezug genommen werden. KI gilt nicht als wissenschaftliche Quelle, da die jeweilige Antwort nicht zuverlässig verifiziert oder zurückverfolgt werden kann.

**Die Art der Festlegung der Note:** siehe Anhang Nr. 1 der Vorlesungsverzeichnis

**Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:** Nicht möglich

**Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:**

**Fachliteratur, Unterrichtshilfen:**

**Lehrbücher:**

Auf ungarisch

Szabó György: Szájsebészet, maxillofaciális sebészet (3. bővített kiadás), Semmelweis Kiadó, Budapest 2007

Dr. Joób-Fancsaly Árpád : A bölcsességfogak szerepe a fogászat különböző szakterületein, Semmelweis Kiadó Budapest, 2010

Auf englisch

György Szabó: Oral and Maxillofacial Surgery, Semmelweis Kiadó Budapest, 2001

**Empfohlene Literatur:**

Auf ungarisch

Dr. Barabás József, Dr. Orosz Mihály: Szájsebészet és fogászat, Semmelweis Kiadó Budapest, 2012

Auf englisch

Howe. A Minor Oral Surgery, Wright, 1987

Howe: The Extraction of Teeth, Wright 1990

Steward et al.: An Outline of Oral Surgery, Wright, 1998

Peterson: Contemporary Oral and Maxillofacial Surgery, Mosbı, 2003

Peterson: Principles of Oral and Maxillofacial Surgery, Decker, 2004

Robinson, Howe: Tooth Extraction. A practical guide, Oxford, 2000

Ward Booth, Hausamen, Schendel: Maxillofacial Surgery, C.Livingston Elsevier, 2007

Auf deutsch

P.A. Reichart et al.: Zahnärztliche Chirurgie (Curriculum), Quintessenz Verlag GmbH, Berlin, 2002  
G.J. Bruwieser et al.: Zahnärztliche Notfälle, Georg Thieme GmbH, Stuttgart, 2002  
Hans-Henning-Horch: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Elsevier, München, 2007  
N. Schwenzer et al.: Zahnärztliche Chirurgie, Thieme, Stuttgart, 2019

**Anhang Nr. 1. Vorlesungsverzeichnis des Studienfaches Kieferchirurgie IV.**  
**(2025/2026. I. Semester, V. Lehrjahr)**

- a. Die Themen sind an einen anderen Aushang ersichtlich.
- b. Es besteht eine Anwesenheitspflicht bei der Praktika. Diese wird regelmäßig überprüft. Es besteht keine Anwesenheitspflicht bei den Vorlesungen, aber es kann überprüft werden. Die Anwesenheit bei der Vorlesungen kann in die Bewertung des Semesters nicht eingezogen werden.
- c. Die Nichtanwesenheit wird auch bei der Vorlage eines ärztlichen Attestes als Abwesenheit betrachtet und ist bei einem Praktikum einer anderen Gruppe des Studienganges nachzuholen.
- d. Die Vorlesungsmaterialien werden in den 'Moodle-System' hochgeladen. Die auf der Seite erreichbaren Lehrmaterialien, Videoaufnahmen und Audiofiles sind das Eigentum der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie. Teilen, weitergeben und alle weiteren Verwendungen von den Materialien ist strengst verboten! Die Studierenden sind für das Nichteinhalten der obigen Regeln rechtlich sowie ethisch verantwortlich und können sich gegebenenfalls haftbar machen.
- e. Praktika:
  - I. 2 Stunden pro Woche laut Lehrplan
  - II. auf der stationären Abteilung, einwöchiges zusammengezogenes Praktikum nach
- f. Der in den Vorlesungen und Praktika vorgetragener Lehrstoff wird regelmäßig während der Praktika, sowohl schriftlich als auch mündlich kontrolliert.
- g. In der 8. Woche (22.10.2025, Verantwortliche: Dr. Kiss Dorottya) findet in der Vorlesung eine schriftliche Demonstration (Material des 5., 6., 7., 8., 9. Semesters) statt, was die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters ist.
- h. Das Nichterscheinen an der Demonstration wird nur bei gerechtfertigter Abwesenheit akzeptiert. Falls Nichtbestehen kann es zweimal wiederholt werden.
- i. Die Unterschrift am Ende des Halbjahrs kann verwehrt werden (Information spätestens in der 13. Woche):
  - Nichterscheinen an mehr als 3 Praktika.
  - bei deutlichen Lücken im Wissen von den in Vorlesungen und Praktika vorgetragenen Lehrstoff, was in erster Linie von der praktikumführende Facharzt beurteilt wird.
  - der Notendurchschnitt der Demonstrationen erreicht nicht die genügende Stufe.
- j. Eine Abschlußprüfung findet am Ende des 1. Halbjahrs nicht statt. Die Noten werden nach der Anwesenheit, Fleiß in der Praktika und den Ergebnissen der Demonstrationen bestimmt an der vorletzten Woche. Laut der Entscheidung des Praktikumsleiters ist die letzte Möglichkeit für

**Notenverbesserung an der letzten Woche. Es gibt keine Möglichkeit für Notenveränderung über die Vorlesungszeiten.**

**k. Handys dürfen im Praktikum nicht verwendet werden. Bei unerlaubter Handyverwendung kann der Student an der restlichen Übung nicht teilnehmen und soll den Übungsraum verlassen. Die Entlassung wird weiterhin als Abwesenheit betrachtet, was in die 3 erlaubten Abwesenheiten eingezählt wird. Für Notizen dürfen die folgenden in der Praktika verwendet werden: Heft, Tablet, kleiner Laptop.**

**l. In den Vorlesungen und Praktika ist die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.**

**Unterschrift der Lehrbeauftragte/ des Lehrbeauftragter:**

**Unterschrift des Direktors:**

**Datum:**

**Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:**

**Anmerkung des Dekanats:**

**Unterschrift von Dekan:**